

[Read free ebook] Uferwechsel: Vijay Kumars dritter Fall

Uferwechsel: Vijay Kumars dritter Fall

Von Sunil Mann

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #75871 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-07Erscheinungsdatum:
2012-08-07File Name: B008MNJVWU | File size: 38.Mb

Von Sunil Mann : Uferwechsel: Vijay Kumars dritter Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Uferwechsel: Vijay Kumars dritter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannender Kriminalroman mit HumorVon EkaVijay Kumar ist Privatdetektiv und Halb-Indier. Er lebt in der

Schweiz. Sein Freund, der Fotograf Jos schleppt ihn zu einem Waldstück in der Nähe des Zürcher Flughafens, angeblich wird dort eine Leiche geborgen. Trotz der Absperrungen erkennt Vijay, dass es sich bei dem Toten um einen jungen Ausländer handelt, halb bekleidet, steif gefroren ist, und erhebliche Verletzungen im Gesicht aufweist. Schnell wird von Seiten der Ermittler vermutet, da der Tote evtl. aus dem Fahrwerk eines Flugzeuges gefallen ist, als er illegal in die Schweiz einreisen wollte. So sieht es jedenfalls der zuständige Staatsanwalt. Doch am nächsten Tag erhält Vijay einen anonymen Auftrag, den Tod des jungen Mannes aufzuklären. Die ersten Recherchen weisen darauf hin, da es sich um einen Stricher aus der Schwulenszene handelt. Vijay bleibt daher nichts anderes übrig, als sich in sein schwulstes Outfit zu werfen, um in dieses Milieu einzusteigen. Kurze Zeit später stirbt ein weiterer junger Mann. Gehört er zu der gleichen Szene? Sunil Mann hat die besondere Gabe, diese Geschichte aus der Sicht von Vijay so flott zu erzählen, dass sie den Leser nicht mehr loslässt. Dazu kommt der wirklich coole Witz und Humor des Autors, der den Leser trotz der Greuelthaten oft schmunzeln lässt. Spannung hat die Geschichte von Anfang bis zum überraschenden Ende, obwohl ein bisschen weniger Beschreibungen aus der Schwulenszene auch ausgereicht hätten. Auch aus dem privaten Umfeld von Vijay erfahren wir einiges, was den Fall wieder durch die humorvolle Schreibweise etwas entthrt. Ein stilistisch hervorragend geschriebener Kriminalroman, den man unbedingt lesen sollte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zürcher Curry-Geschnetzeltes Von Krimi Kritik Zürcher Geschnetzeltes ist ein Schweizer Nationalgericht. Curry ist eine aus Indien stammende Bezeichnung für verschiedenste Eintopfgerichte mit einer cremigen Sauce. Beides für sich jeweils ein Genuß. Ob nun eine Mischung aus Geschnetzeltem und Curry auf dem Teller eine gelungene Mischung ergibt sollen andere beurteilen. In Sunil Manns "Uferwechsel" zumindest ist die Schweizer-Indische Krimi-Mischung sehr bekwmmlich. Der Titel des Buchs deutet es schon an, es geht um den Wechsel "an andere Ufer". Die Ermittlungen führen Privatdetektiv Vijay Kumar in Zürichs Schwulenszene. Wer aber in der Geschichte das Ufer wechselt wird hier natürlich nicht verraten. Lange wird der Leser von Mann auf falsche Spuren gesetzt und immer wenn man glaubt der Lösung des Falls näher zu sein, ergibt sich eine neue Spur. Das Ganze liest sich angenehm flott. Gewürzt mit einer ordentlichen Prise Witz macht dies "Uferwechsel" zu einem Lesevergnügen, besonders auf den Seiten 226 bis 228. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Krimi Von Claudia Junger Toller Krimi aus der Schweiz. Sunil Mann versteht es hervorragend, den Leser mit der Figur des Privatdetektivs Vijay Kumar zu unterhalten und das im besten Sinne eines Krimis. Die Story ist sehr spannend, interessant und gespickt mit einem ganz besonderen Humor. Der Autor schreibt flüssig und frisch; es macht Spaß, diesen Krimi zu lesen. Wer zudem an bunten Schilderungen der Stricherszene in Zürich, heiratswilligen Inderinnen und der indischen Küche interessiert ist, kommt voll auf seine Kosten. Ein sehr ungewöhnlicher Krimi; man wartet ganz gespannt auf weitere Fälle rund um Vijay Kumar. Klare Leseempfehlung! Fazit: Spannend, interessant und humorvoll. Geheimtipp aus der Schweiz!

Kurzbeschreibung Rasant, bunt, tragisch - der indisch-schweizerische Detektiv Vijay Kumar ermittelt undercover. In einem Waldstück nahe des Zürcher Flughafens wird eine Leiche geborgen. Der junge Mann ist Ausländer und trotz des kalten Winters nur halb bekleidet. Sein Körper ist steif gefroren, das Gesicht weist schwere Verletzungen auf. Privatdetektiv Vijay Kumar, der zufällig am Fundort anwesend war, staunt nicht schlecht, als er einen Tag später den Auftrag erhält, die Umstände des Todes von genau diesem jungen Mann aufzuklären. Erste Recherchen lassen die Vermutung aufkommen, dass sich der Tote im Radkasten eines Flugzeugs versteckt hatte, um illegal in die Schweiz einzureisen. Eine andere Spur führt in das Strichermilieu. Vijay zwingt sich in sein schwulstes Outfit und taucht in die Szene ein, in der er unerwartet bekannte Gesichter trifft. Musste der Junge sterben, weil jemand sich nicht outen wollte? Bald gibt es einen weiteren Toten. Damit hat sich Vijays Mutter keinen guten Zeitpunkt ausgesucht, um ihrem Sohn eine Horde heiratswilliger Inderinnen auf den Hals zu hetzen. Kurzbeschreibung Rasant, bunt, tragisch - der indisch-schweizerische Detektiv Vijay Kumar ermittelt undercover. In einem Waldstück nahe des Zürcher Flughafens wird eine Leiche geborgen. Der junge Mann ist Ausländer und trotz des kalten Winters nur halb bekleidet. Sein Körper ist steif gefroren, das Gesicht weist schwere Verletzungen auf. Privatdetektiv Vijay Kumar, der zufällig am Fundort anwesend war, staunt nicht schlecht, als er einen Tag später den Auftrag erhält, die Umstände des Todes von genau diesem jungen Mann aufzuklären. Erste Recherchen lassen die Vermutung aufkommen, dass sich der Tote im Radkasten eines Flugzeugs versteckt hatte, um illegal in die Schweiz einzureisen. Eine andere Spur führt in das Strichermilieu. Vijay zwingt sich in sein schwulstes Outfit und taucht in die Szene ein, in der er unerwartet bekannte Gesichter trifft. Musste der Junge sterben, weil jemand sich nicht outen wollte? Bald gibt es einen weiteren Toten. Damit hat sich Vijays Mutter keinen guten Zeitpunkt ausgesucht, um ihrem Sohn eine Horde heiratswilliger Inderinnen auf den Hals zu hetzen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Sunil Mann wurde als Sohn indischer Einwanderer im Berner Oberland geboren. Er ist als Flugbegleiter tätig, ein Job, der ihm genügend Zeit zum Schreiben lässt. Viele seiner Kurzgeschichten wurden ausgezeichnet. Mit seinem Roman debütierte er mit "Fangschuss", dem ersten Krimi mit Vijay Kumar, gewann er den Zürcher Krimipreis 2010. 2011 legte er mit "Lichterfest" einen weiteren humorvoll-spannenden Fall für den indischstämmigen Privatdetektiv nach.